



adh | Max-Planck-Str. 2 | 64807 Dieburg

Ansprechpartner  
Volker Friederich

Telefon  
+49 6071 2086-21  
friederich@adh.de  
www.adh.de

## Ausschreibung

# Deutsche Hochschulmeisterschaft Ski Alpin

(DSV Punkterennen)

12.01. & 13.01.2017 in Au - Schopponau (Österreich)

Ausrichter: Hochschulsport Konstanz

Meldeschluss für 2017: Mittwoch, 21.12.2016 (23:59 Uhr)

Ausrichter:

Hochschulsport  
Konstanz

Kooperationspartner:



Nationaler Partner:



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

- VERANSTALTER:** Allgemeiner Deutscher Hochschulsportverband (adh)
- AUSRICHTER:** Hochschulsport Konstanz  
in Kooperation mit den Bergbahnen Diedamskopf und dem Wintersportverein Au
- AUSTRAGUNGSORT:** Diedamskopf, Au – Schoppernau (Österreich)
- TERMIN:** **Donnerstag, 12.01.2017 und Freitag, 13.01.2017**

**TEILNAHME-****BERECHTIGUNG:****§ 3 der Satzung des adh (Auszug)**

- (1) Mitglieder des adh können in Deutschland tätige staatliche und nach deutschem Recht staatlich anerkannte oder diesen gleichwertigen Hochschulen sein. „Die Prüfung der Gleichwertigkeit orientiert sich an den Kriterien der HRK.“

**§§ 7, 8 Wettkampfordnung (WO) des adh****§ 7 (Auszug)**

- (1) Teilnahmeberechtigt an den Wettbewerben des adh sind alle Mitglieder von Einrichtungen, die gemäß Art. 3 (1) der Satzung Mitglied im adh sind. Zweit-, Neben- und Gasthörerinnen sind nicht startberechtigt.
- (2) Ehemalige Hochschulmitglieder sind darüber hinaus bis höchstens zum Ende des auf einen berufsqualifizierenden Studienabschluss folgenden Kalenderjahres teilnahmeberechtigt.
- (3) Eine Teilnahmeberechtigung der Mitglieder von Einrichtungen im Sinne des Art. 3 (1) der adh Satzung, die nicht Mitglied im adh sind, ist grundsätzlich möglich. In jedem Fall ist eine deutlich erhöhte Verbandsabgabe festzulegen. Näheres regelt der Verbandsrat.

**§ 8 (Auszug)**

- (1) Als Startausweis der studentischen Teilnehmerinnen/Teilnehmer gilt der Studierendenausweis oder eine im laufenden Semester durch das Immatrikulationsbüro der Hochschule ausgestellte Studienbescheinigung mit Angabe der Matrikel-Nummer, bei ehemaligen Studierenden das Examenszeugnis, in Verbindung mit einem Lichtbildausweis. Bei Teilnehmerinnen/Teilnehmern von Hochschulen gem. Art. 3 (1), Satz 3 der Satzung muss aus der Studienbescheinigung zweifelsfrei der Standort der besuchten Hochschuleinrichtung hervorgehen.
- (2) Als Startausweis gilt bei hauptberuflich tätigen Mitgliedern von Hochschulen eine im laufenden Semester ausgestellte Bestätigung des Personalbüros, aus der ihre hauptberufliche Tätigkeit an der Hochschule hervorgeht, in Verbindung mit einem Lichtbildausweis.
- (3) Der Startausweis ist bei allen Veranstaltungen vorzulegen und bei Rundenspielen vom örtlichen Ausrichter, ansonsten vom Schiedsgericht zu überprüfen; näheres regelt die Ausschreibung. Die nachträgliche Feststellung des Fehlens einer Startberechtigung führt zur sofortigen Disqualifikation des Teilnehmers/der Teilnehmerin bzw. der Mannschaft für die gesamte Veranstaltung.
- (4) Kann ein/e Teilnehmer/in seinen/ihren Startausweis nicht vorlegen, so kann die Startgenehmigung unter Vorbehalt erteilt werden, wenn der/die Teilnehmer/in
- a. eidesstattlich versichert, im Besitz eines gültigen Startausweises zu sein und seine/ihre Startberechtigung binnen acht Tagen (Datum des Poststempels) bei der Geschäftsstelle nachweist,
  - b. ein Reuegeld in Höhe von 15,00 Euro an den Ausrichter zahlt,
  - c. sich durch einen Lichtbildausweis ausgewiesen hat.
- (5) Die Ergebnisse sind inoffiziell, bis der Nachweis der Startberechtigung geführt ist.

**BITTE BEACHTEN:** **Der Konsum von Alkohol sowie anderen Suchtmitteln ist vor und während der Rennen untersagt.** Die Wettkampfteilnahme unter Einfluss von Alkohol sowie anderen Suchtmitteln ist untersagt. Bei Verstößen erfolgt eine Sanktionierung durch das Schiedsgericht auf Grundlage des § 5 RSO.

**Bei adh-Veranstaltungen werden Dopingkontrollen durchgeführt.**

Laut Vereinbarung zwischen dem adh und der NADA übernimmt die NADA im Auftrag des adh die Organisation und Durchführung des Ergebnismanagementverfahrens.

Kommt die NADA im Auftrag des adh nach Durchführung des Ergebnismanagements zu dem Ergebnis, dass ein Verstoß gegen Anti-Doping-Bestimmungen einer Athletin oder eines Athleten nicht auszuschließen ist, leitet sie beim Deutschen Sportschiedsgericht der Deutschen Institution für Schiedsgerichtsbarkeit e. V. (DIS) ein Disziplinarverfahren ein und führt dieses in eigenem Namen durch.

Die Durchführung des Schiedsverfahrens richtet sich nach der Sportschiedsgerichtsordnung der DIS (DIS-SportSchO). Mit Einleitung des Disziplinarverfahrens informiert die NADA den jeweiligen Sportfachverband der betroffenen Athletin oder des Athleten und eröffnet diesem die Möglichkeit, fristgerecht als Partei dem Rechtsstreit vor dem Schiedsgericht beizutreten.

**MELDUNGEN (DHM):** **Über die jeweiligen Hochschulsporteinrichtungen online** unter: **www.adh.de** (im passwortgeschützten Bereich)

Notwendige Angaben sind: **Vorname, Name, Geschlecht** und **Voraussetzung** („Teilnehmer/in ohne Rennerfahrung“ oder „Teilnehmer/in mit Rennerfahrung“)

**Nichtmitgliedshochschulen** melden formlos per Fax an:  
Christian Schöpf, Hochschulsport Konstanz, **Fax: 07531-883008**  
**und** per Kopie an die adh-Geschäftsstelle, **Fax: 06071-207578**.

**Die Meldung muss durch die Hochschulleitung oder ein Organ der Studierendenschaft unterzeichnet sein.** Einzelmeldungen ohne Bestätigung der Institutionen werden nicht berücksichtigt!

Mit der Anmeldung erteilen alle TeilnehmerInnen ihr Einverständnis, dass Bild- und Tonaufnahmen während der Veranstaltung, auf denen sie eventuell abgebildet sind, für Berichterstattungen oder eigene Werbezwecke verwendet werden dürfen.

**MELDUNGEN (Alumni):** Alumni melden online über die Veranstaltungswebsite [www.dhm-konstanz.de](http://www.dhm-konstanz.de)

**MELDEGELD:** Einzeldisziplin (Slalom oder Riesenslalom): 30,00 Euro pro Teilnehmer/in  
Doppeldisziplin (Slalom und Riesenslalom): 45,00 Euro pro Teilnehmer/in

**Teilnehmende von Nichtmitgliedshochschulen** zahlen pro Person zusätzlich zum Meldegeld einmalig eine Verbandsabgabe in Höhe von € 50,- um Startberechtigung bei der DHM Ski Alpin zu erhalten.

Das Meldegeld wird nach der Veranstaltung hochschulweise in Rechnung gestellt.

**LIFTKARTEN:** Die Liftkarte für die Rennen der DHM Ski Alpin kann vor Ort zum Sonderpreis von 37,50 Euro (statt 43,00 Euro) bzw. für 2-Tage für 66,00 Euro (statt 79,00 Euro) erworben werden. Weitere Informationen unter [www.diedamskopf.at](http://www.diedamskopf.at)

**MELDESCHLUSS:** **Mittwoch, 21.12.2016 (23:59 Uhr)**

**NACHMELDUNGEN:** Nachmeldungen sind vor Ort möglich und werden der Startliste am Ende angefügt! **Die Aufnahme in die DHM-Wertung ist nur mit schriftlicher Bestätigung der jeweils zuständigen Hochschulsporteinrichtung möglich!**  
Für jede Nachmeldung (Person) ist eine Gebühr von 20,- € zusätzlich zur Startgebühr zu entrichten.

**REUEGELD:** Wird eine Meldung nicht erfüllt, so ist – zusätzlich zum Meldegeld – ein Reuegeld in Höhe von 30,00 Euro an den Ausrichter zu zahlen.

**WETTBEWERBE:** Slalom für Damen und Herren, Riesenslalom für Damen und Herren  
Teamwertung (mind. 3 Starter/innen einer Hochschule)

Die Teamwertung besteht aus der **Addition der schnellsten Slalom Zeit (Männer & Frauen)**, sowie der **schnellsten Riesenslalomzeit (Männer & Frauen)** und der **zweitschnellsten Riesenslalomzeit (Männer oder Frauen)**.

**Die Teamwertung wird nach Hochschulzugehörigkeit durchgeführt.**  
*Wettkampfgemeinschaften haben keine Gültigkeit!*

**RENNSTRECKE:** Diedamskopf, Piste 9 – FIS homologiert  
Streckenlänge: ca. 1225m, Höhenunterschied: ca. 297m

**SPORTLICHE & TECHN. LEITUNG:** Christian Schöpf, Hochschulsport Konstanz  
Claudio Burigo, Wintersportverein Au

**ZEITNAHME:** Rainer Lingg, Wintersportverein Au

**WETTKAMPFREGLN:** Deutscher Skiverband e.V.

**SCHIEDSGERICHT:** N.N., adh-Vorstand  
Erik Schaufelberger, Disziplinchef Ski Alpin im adh  
Matthias Seifert, Hochschulsport Konstanz

**GES. ORGANISATION:** Erik Schaufelberger, Disziplinchef Ski Alpin im adh  
Christian Schöpf, Hochschulsport Konstanz

**ZEITPLAN:** **Ablauf der Veranstaltung (vorläufiger Plan)**

#### Mittwoch

11:00 Uhr: Bekanntgabe der Disziplin für Donnerstag (Website/facebook)  
ab 19:30 Uhr: „Get-together“ im Erlebnisgasthof Ur-Alp ([www.ur-alp.at](http://www.ur-alp.at))

#### Donnerstag

08:30-09:30 Uhr: Akkreditierung/Ausgabe der Startnummern in der DHM-Lounge am Ski-Inn, Talstation Diedamskopf)  
10:00-10:30 Uhr: Besichtigung der Strecke (nur mit sichtbarer Startnummer)  
10:30 Uhr: Start 1. Lauf Slalom/Riesenslalom am Diedamskopf, Piste 9  
13:00-13:30 Uhr: Besichtigung der Strecke (nur mit sichtbarer Startnummer)  
13:30 Uhr: Start 2. Lauf Slalom/Riesenslalom am Diedamskopf, Piste 9  
ca. 17:00 Uhr: Siegerehrung im Bereich der DHM-Lounge am Ski-Inn (Talstation Diedamskopf), Möglichkeit zum Abendessen und Party mit Livemusik

#### Freitag

08:30-09:30 Uhr: Akkreditierung/Ausgabe der Startnummern in der DHM-Lounge am Ski-Inn, Talstation Diedamskopf)  
10:00-10:30 Uhr: Besichtigung der Strecke (nur mit sichtbarer Startnummer)  
10:30 Uhr: Start 1. Lauf Slalom/Riesenslalom am Diedamskopf, Piste 9  
13:00-13:30 Uhr: Besichtigung der Strecke (nur mit sichtbarer Startnummer)  
13:30 Uhr: Start 2. Lauf Slalom/Riesenslalom am Diedamskopf, Piste 9  
ca. 16:00 Uhr: Siegerehrung und Obleuteversammlung im Bereich der DHM-Lounge am Ski-Inn (Talstation Diedamskopf)

**Titel der Einzelwertung:**

- Deutsche Hochschulmeisterin Ski alpin - Slalom 2017 DHM
- Deutsche Hochschulmeisterin Ski alpin - Riesenslalom 2017 DHM
  
- Deutscher Hochschulmeister Ski alpin - Slalom 2017 DHM
- Deutscher Hochschulmeister Ski alpin - Riesenslalom 2017 DHM
  
- Deutsche Alumni-Hochschulmeisterin Ski alpin - Slalom 2017 Sonderwertung
- Deutsche Alumni-Hochschulmeisterin Ski alpin - Riesenslalom 2017 Sonderwertung
  
- Deutscher Alumni-Hochschulmeister Ski alpin - Slalom 2017 Sonderwertung
- Deutscher Alumni-Hochschulmeister Ski alpin - Riesenslalom 2017 Sonderwertung

**Titel der Mannschaftswertung:**

- Deutscher Mannschaft-Hochschulmeister Ski alpin 2017 DHM

**AUSZEICHNUNGEN:** Die drei Erstplatzierten der DHM erhalten die adh-Siegernadeln in Gold, Silber und Bronze sowie Urkunden.

**UNTERKUNFT:** Es besteht die Möglichkeit sich bis zum 01. Dezember 2016 zu vergünstigten Konditionen eine Unterkunft im Hotel Elisabeth in direkter Nähe zur Talstation zu buchen. Bei der Buchung unbedingt das **Codewort "Hochschulmeisterschaften"** mitangeben. Weitere Unterkunftsmöglichkeiten finden sich beim den [Tourismusverband Au-Schoppert](#)

ACHTUNG:

**Eine schnelle Buchung ist ratsam, da schon jetzt viele Unterkünfte ausgebucht sind.**

**VERPFLEGUNG:** Vor, während und nach dem Rennen werden Essen und Getränke im [Panorama-restaurant](#), der [Wedelstube](#), der [Käser Breitenalpe](#) und dem [Ski-Inn](#) (kostenpflichtig) angeboten.

**ANFAHRT:** Um alle Veranstaltungsorte bequem zu erreichen, **empfehlen wir eine Anreise mit dem Pkw. Vor Ort wird kein Shuttle-Service angeboten.** Weitere Informationen zur Anreise: [www.diedamskopf.at](http://www.diedamskopf.at) und [www.dhm-konstanz.de](http://www.dhm-konstanz.de)

**AUSKÜNFTE:** **Hochschulsport Konstanz**  
**Christian Schöpf**  
 Tel.: 07531-883181  
 E-Mail: [dhm@uni-konstanz.de](mailto:dhm@uni-konstanz.de) || [dhm@uni.kn](mailto:dhm@uni.kn)

**Disziplinchef Ski Alpin im adh**  
**Erik Schaufelberger**  
 Tel.: 07443-965512  
 E-Mail: [dc-skialpin@adh.de](mailto:dc-skialpin@adh.de)

**REGELERGÄNZUNG:** **Der/die LäuferIn hat sich 15 Minuten vor dem Start im Fahrerlager oberhalb des Starthauses aufzuhalten. Wer sich nicht rechtzeitig nach Aufruf am Starthaus einfindet wird disqualifiziert.**

**Start von Minderjährigen:**

Für minderjährige Teilnehmende muss eine Einverständniserklärung der Eltern gegenüber der entsendenden Hochschule vorliegen. Die Einverständniserklärung sollte zumindest das Einverständnis zur Teilnahme sowie das Einverständnis, an Veranstaltungen nach einer bestimmten Uhrzeit teilnehmen zu dürfen, beinhalten. Über weitere Inhalte der Erklärung, wie zum Beispiel das Einverständnis zur eigenen Anreise, können die entsendenden Hochschulen je nach Situation selbst entscheiden. Die Kontrolle der Einhaltung des Jugendschutzgesetzes, insbesondere der §§ 5 und 9, ist durch die entsendenden Hochschule an eine geeignete Person zu übertragen. Die Verantwortung zur Einhaltung dieser Regelung liegt bei der entsendenden Hochschule.

Eine Muster-Einverständniserklärung kann über den für Mitgliedshochschulen geschützten Bereich der adh-Homepage bezogen werden.

**HAFTUNG:** **Die Teilnahme an der DHM Ski Alpin erfolgt auf eigenes Risiko. Von Veranstalter und Ausrichter wird keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art übernommen.**

Dies gilt sowohl für Personen- als auch für Sachschäden, insbesondere auch für Folgen von Unfällen und für abhanden gekommene Gegenstände. Mit der Anmeldung erklären alle Teilnehmenden verbindlich, dass gegen ihre Teilnahme keine gesundheitlichen Bedenken bestehen und sie einen ausreichenden Trainingszustand haben. Die Teilnehmenden sind damit einverstanden, dass sie aus dem Rennen genommen werden können, wenn sie gegen die Wettkampfordnung verstoßen oder Gefahr laufen, sich gesundheitlich zu schädigen.

gez. Erik Schaufelberger  
Disziplinchef Ski Alpin im adh

gez. Petra Borchert  
Leiterin Hochschulsport Konstanz

## Anhang zur Ausschreibung

### AKTIVENERKLÄRUNG

#### im Zusammenhang mit der Meldung zur Deutschen Hochschulmeisterschaft Ski Alpin

Ohne jegliche Einschränkung der Verantwortlichkeit eines Wettkampforganitors hinsichtlich der Gestaltung der Wettkampfanlage und der Durchführung des Wettkampfes habe ich mit meiner Meldung zur Deutschen Hochschulmeisterschaft Ski Alpin nachstehende Erklärung zur Kenntnis genommen.

#### 1. Bezeichnung der Risiken

Ich, der Unterzeichnende, weiß und bin mir voll der Gefahren bewusst, welche die Ausübung von allen Wettkampfsportarten des Deutschen Skiverbandes beinhaltet, wie z.B. die durch die Schwerkraft bewirkten Gefahren, sei es während Trainingsläufen oder während des tatsächlichen Wettkampfes. Ich erkenne, dass mit Anstrengung ausgezeichneter Leistungen ein Risiko verbunden ist, welches darin besteht, dass ich meine physischen Fähigkeiten bis zum absoluten Limit strecken muss. Ich weiß und akzeptiere, dass mit der Ausübung eines solchen Wettkampfsportes Leben und körperliche Sicherheit gefährdet sein können. Diese Gefahren drohen jedermann im Wettkampf- und Trainingsbereich, insbesondere aus den Umweltbedingungen, technischen Ausrüstungen, atmosphärischen Einflüssen sowie natürlichen oder künstlichen Hindernissen. Ich bin mir bewusst, dass gewisse Abläufe nicht immer vorausgesehen oder unter Kontrolle gehalten und daher auch nicht ausgeschaltet oder durch Sicherheitsvorkehrungen präventiv verhindert werden können.

#### 2. Risikobereitschaft

Ich muss selbst beurteilen, ob die Wettkampf- der Trainingsstrecke nach den gegebenen Verhältnissen für mich nicht zu schwierig ist. Ich erkläre, dass ich offensichtliche Sicherheitsmängel unverzüglich der Jury melden werde. Durch meinen Start erkenne ich Eignung und Zustand der Anlage an. Für die von mir verwendete Ausrüstung sowie die Wahl und Bewältigung der Fahrlinie bin ich selbst verantwortlich.

#### 3. Persönliche Haftung

Ich bin mir bewusst, dass ich persönlich gegenüber Drittpersonen für Schäden zufolge Körperverletzungen oder Sachbeschädigungen, welche auf meine Teilnahme am Training oder am Wettkampf zurückzuführen sind, haftbar sein kann. Ich bestätige, dass es nicht der Verantwortung des Organitors unterliegt, meine Ausrüstung zu prüfen oder zu überwachen. Ich erkläre, mich mit den jeweiligen Wettkampfbestimmungen vertraut zu machen.

#### 4. Doping

Ich weiß, dass Doping die bewusste Manipulation des Körpers ist, um bessere Leistungen zu erreichen und dass dies entsprechend den Satzungen des Deutschen Olympischen Sportbundes und des Deutschen Skiverbandes und den gemeinsam verfassten Rahmenrichtlinien zur Bekämpfung des Dopings im Bereich des „Deutschen Olympischen Sportbundes“ bestraft wird.

#### 5. Disziplinarordnungen und Streitigkeiten

Ich erkenne die Satzungen und Ordnungen des Landes- und Deutschen Skiverbandes, insbesondere die Disziplinarordnung des Deutschen Skiverbandes an und erkläre mich bereit, Streitigkeiten vor Inanspruchnahme eines ordentlichen Gerichts zunächst gemäß der Verbandsgerichtbarkeit zu klären. Für den Fall, dass ich mit der Entscheidung der Verbandsgerichtbarkeit nicht einverstanden bin, steht es mir frei, meinen Anspruch vor jedem zuständigen ordentlichen Gericht geltend zu machen oder fortzusetzen. Diese Erklärung gilt auch für meine Rechtsnachfolger.

**Ich bestätige, die vorstehende Aktivenerklärung gelesen zu haben.**

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift des Teilnehmenden

**Diese Erklärung ist bei der Ausgabe der Startnummern abzugeben!**